



Das Vorbild des NH 90 Jet ist das gleiche wie das des GRAUPNER/Heim NH 90 mit UNI-MECHANIK 2000 (Best.-Nr. 4468): Ein Transporthubschrauber der 9-t-Klasse mit zwei Triebwerken, der von Frankreich, Italien, Deutschland und Holland gemeinsam entwickelt wurde. Zur Zeit existieren fünf Prototypen, der Serienbau ist ab dem Jahr 2002 vorgesehen.

Der Modellnachbau im Maßstab 1:8,9 weist einen Rotordurchmesser von 182 cm auf. Die zum Einbau vorgesehene GRAUPNER/JetCat Helikopter-

mechanik wurde in diesem Rumpf ausgiebig getestet und zur Serienreife entwickelt; die Hauptrotordrehzahl liegt bei ca. 1250 Upm bei einer Turbinendrehzahl von 85000 Upm. Die vorgeschlagene Lackierung und Kennzeichnung entspricht dem Prototyp 2 (PT2) und damit der Marineversion; selbstverständlich können aus diesem Bausatz auch Nachbauten der anderen Prototypen oder die vom Modell mit UNI-MECHANIK bekannte UN-Ausführung erstellt werden.



Die Abbildung zeigt das Modell zur instruktiven Darstellung mit Mechanik, montierten Fernsteuerungskomponenten und Zubehör.

Der weiß eingefärbte GFK-Rumpf wird mit weitgehend gefrästen Fenstern und Aussparungen geliefert. Mechanik und Einbauten sind optimal zugänglich über die große, fast die gesamte Rumpfbreite freigebende obere Abdeckhaube, sowie über die seitlichen Türen, die vollständig herausnehmbar ausgeführt sind und die Anschlussbeschläge für das Befüllen der Kraftstofftanks und des Gasbehälters für den Startvorgang verbergen.

Die Mechanik wird mit montierten Servos und Zusatzaggregaten als Einheit von oben in den Rumpf eingesetzt und über zwei Aluminiumprofile mit diesem verbunden.

Der Heckrotorantrieb erfolgt über eine 2 mm-Federstahlwelle und ein Umlenkgetriebe in der Seitenflosse; die Anlenkung wird mit einem CFK-Gestänge vorgenommen.

Das Modell besitzt dem Vorbild entsprechend ein Einziehfahrwerk, dessen drei Beine jeweils über separate Servos betätigt werden.

Sowohl die obere Rumpfabdeckung, als auch die Abdeckung des Heckrotors sowie die seitlichen Türen sind, wie der Rumpf, aus GFK mit hochwertiger, weiß glänzender Oberfläche gefertigt; für die UN-Ausführung kann daher in Verbindung mit dem separat lieferbaren Dekorbogen ein Lackieren des Rumpfes weitgehend entfallen. Die Trennungen der Rumpfteile sind, soweit möglich, mit den entsprechenden Fugen der Beplankungs- und Verkleidungsteile zusammengelegt worden, so dass der optische Eindruck nicht beeinträchtigt wird. Die Schiebetüren werden in die im Rumpf eingeformten Vertiefungen eingesetzt. Die mit Falzen versehenen, tiefgezogenen Fenster werden von innen in die vorgefrästen Öffnungen der Rumpfschale eingeklebt, was zwar geringfügiges Nacharbeiten der Ausschnitte erfordern kann, andererseits aber zu einem vorbildgetreuen Aussehen des Modells führt.